

eduVPN - Profil-Varianten

03.07.2025 23:53:02

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Datennetz::VPN-Zugang	Bewertungen:	0
Status:	öffentlich (Alle)	Ergebnis:	0.00 %
Sprache:	de	Letzte Aktualisierung:	14:15:58 - 18.06.2025

Schlüsselwörter

eduVPN VPN

Lösung (öffentlich)

Tunneling-Modus

Im eduVPN sehen die Nutzer:innen für die meisten VPN-Ressourcen (wie z.Bsp das "TUD VPN") zwei Profile (Einträge), welche sich nur im letzten Teil unterscheiden: "TUD VPN full" und "TUD VPN split". Diese beiden Profile ermöglichen es den gewünschten Tunneling-Modus auszuwählen: Full- oder Split-Tunneling. Für spezielle VPN-Ressourcen können andere/weitere spezielle Modi verfügbar sein. Mit dieser Auswahl entscheiden Sie, welche Daten über den sicheren "Tunnel" übertragen werden.

Full Tunneling

Beim Full Tunneling wird der gesamte Internet-Verkehr durch einen verschlüsselten Tunnel übertragen, um Ihre Daten vor Hackern und Schnüfflern zu schützen. Sie bauen also eine Verbindung zum Campus-Netz der TU Dresden auf und gehen aus diesem sicheren Netz ins Internet.

Aus Sicht von Zielen im Internet (wie z.B. Online-Journalen) haben Sie eine IP-Adresse der TU Dresden.

Full Tunneling Split Tunneling

Beim Split-Tunneling erfolgen nur Verbindungen zu Zielen im Campus-Netz der TU Dresden über den verschlüsselten VPN-Tunnel. Verbindungen zu Zielen außerhalb der TU Dresden erfolgen direkt ohne Umweg über die TU Dresden. Dadurch wird die Geschwindigkeit und Latenz für Verbindungen außerhalb der TU Dresden verbessert. Schutzmaßnahmen vor böswilligen Servern im Internet, die durch das ZIH bzw. das CERT im Campusnetz umgesetzt werden, sind auf Ihrem System nicht oder nur eingeschränkt wirksam.

Aus Sicht von Zielen im Internet (wie z.B. Online-Journalen) haben Sie jedoch keine IP-Adresse der TU Dresden.

Split Tunneling Transport-Protokolle

Die VPN-Verbindung kann über zwei verschiedene Transport-Protokolle aufgebaut werden, UDP und TCP. UDP ist in der Regel die bessere Wahl, und ist deshalb sowohl empfohlen als auch der Standard im eduVPN-Client.

VPN-Verbindungen über TCP empfehlen wir nur in absoluten Ausnahmefällen in denen überhaupt keine oder keine stabile Verbindung per UDP erreicht werden kann. VPN über TCP kann zu erheblichen Geschwindigkeitseinbußen und Latenzproblemen (TCP Meltdown) führen. Es wird deshalb davon abgeraten, im eduVPN-Client die Option "TCP-Verbindung bevorzugen" zu aktivieren. Sollte eine VPN-Verbindung über UDP nicht möglich sein (z.Bsp weil die Verbindung blockiert wird), wird der eduVPN-Client automatisch versuchen über TCP eine VPN-Verbindung aufzubauen.